

St.-Benediktus-Schützenbruderschaft



Goldene Schulterkappen für den König: (v. l.) Monika Dreisewerd, Ex-König Uwe Brameyer, Matthias Dreisewerd und Manfred Habig.

Lohnunternehmer Dreisewerd letzter König der Saison

Von unserem Redaktionsmitglied NIMO GRUJIC

Rietberg-Varensell (gl). Schützenkönig in Varensell werden – wer wollte das am Montagmittag eigentlich nicht? Die Reihe der Thronanwärter nahm fast kein Ende. Selbst als vom Adler nur noch ein schmales Holzstück übrig war, schossen fünf Aspiranten wild entschlossen mit. Von so vielen Regenten in spe können andere Schützenvereine nur träumen.

Matthias Dreisewerd brach mit dem 259. Schuss den Widerstand des zähen Holzadlers. Der hatte sich zuvor einem knapp einstündigen Kugelhagel ausgesetzt gesehen, dem er sich um 12.34 Uhr geschlagen gab. Das Nachsehen hatten Ludger Ellendorff, Ulrich Hemmersmeier, Heinz Sunder und Bruno Althülshorst, die bis zum Schluss mitgeschossen hatten. Vor allem Letzterer hätte zwei gute Gründe zum Erringen der Königswürde gehabt: Vor zehn Jahren grüßte er das erste Mal als Schützenkönig im Klosterdorf, und seine Tochter Anna regiert gemeinsam mit Matthias Frenser seit Sonntagabend die Jungschützen.

Angesichts der starken Konkurrenz freute sich Matthias Dreisewerd (39) gleich doppelt

über seinen Sieg. Der landwirtschaftliche Lohnunternehmer wählte seine Ehefrau Monika zur Regentin. Die 37-Jährige ist Diplom-Sozialpädagogin, unterstützt ihren Mann inzwischen aber im Büro und leitet ganz nebenbei noch ein zweites „Familienunternehmen“: Zur neuen Varenseller Adelsdynastie gehören nämlich auch die fünf Kinder Lena (9), Annika (6), Eva (4) sowie die beiden Zwillinge Lukas und David (2). Die Familie residiert am Flitterweg 9.

Die Insignien sicherten sich in der ersten Hälfte des spannenden, aber kurzen Vogelschießens Helmut Kütke (Krone, 69. Schuss), Werner Haßmann (Apfel, 96. Kugel Blei) und Johannes Helfthwes (Zepter, 108. Gewehrladung). Der linke Flügel fiel durch Günter Pepping (177. Schuss). Den rechten Flügel – und mit ihm einen Großteil von Rumpf und Schweif – erlegte Ulrich Hemmersmeier (198. Schuss).

Den Hofstaat von Matthias I. und Monika I. Dreisewerd bilden folgende Paare: Martin und Anja Dreisewerd (Zeremonienmeister), Ludger und Heike Ellendorff, Werner Buschsieweke und Ulla Helmert, Matthias und Birgit Brinkrolf, Benedikt Dreisewerd und Marion Knaup, André Köckerling und Sabrina Peitzmeier sowie Martin und Claudia Rohde.



Schlag' ein: Nach dem Meisterschuss von Matthias Dreisewerd wollte die Gratulantschar kein Ende nehmen. Der landwirtschaftliche Lohnunternehmer vom Flitterweg bezwang den Holzadler um 12.34 Uhr mit dem 259. Schuss. Zur Königin wählte er seine Ehefrau Monika, geborene Gerling. Bilder: Grujic



Das Ziel im Visier: Matthias Frenser schwingt bei den Varenseller Jungschützen gemeinsam mit Anna Althülshorst das Zepter.

Matthias Frenser regiert Varenseller Jungschützen

Rietberg-Varensell (ng). Vom Jurastudenten zum Jungschützenregenten: Diesen beachtlichen Karrieresprung hat am Sonntagabend Matthias Frenser hingelegt. Unterstützt wurde er von Königsmacher Dennis Deppe, der die nötige Vorarbeit geleistet hatte. Deppe, selbst vor einigen Jahren auf dem Varenseller Jungschützen thron, hatte dem Aar zuvor mit einigen punktgenauen Schüssen wehrlos gemacht.

Der 23-Jährige bezwang mit dem 245. Schuss um 18.26 Uhr den Holzadler und löste damit Frank Schulte-Tickmann als

Jungschützenkönig ab. Frenser regiert den Varenseller Vereinsnachwuchs gemeinsam mit Anna Althülshorst. Die 18-Jährige baut zurzeit ihr Wirtschaftsabitur am Emsberufskolleg in Rheda-Wiedenbrück.

Bereits in den ersten Minuten des Vogelschießens waren die Insignien zu Boden geseigt. Das Zepter sicherte sich Maxi Kietz (7. Schuss), die Krone Raphael Schmidtbauer (27. Schuss) und den Apfel Dominik Giesecker (31. Schuss).

Weitere Bilder im Internet: www.die-glocke.de



Paradiesvogel: Auf einen bunt lackierten Holzadler schossen die amtierenden Monarchen aus dem Rietberger Land beim Stadtschützenkönigsschießen.



Throngesellschaft: Ein bestens gelaunter Hofstaat präsentierte sich zum Ausklang des Varenseller Schützenfests am Montagabend auf dem Festplatz. Mit dabei waren auch die fünf Kinder des Königspaares. Das 60. Schützenfest im Klosterdorf klang schwungvoll aus. Das durchwachsene Wetter tat der Stimmung bei Hofe keinen Abbruch. Und auch die Festgäste ließen sich die gute Laune nicht verderben. Mit dem Schützenfest der St.-Benediktus-Bruderschaft endet traditionell die grüne Session im Rietberger Land.



Jubelpaare geehrt: Ulla und Norbert Grönebaum (hinten, Königspaar im Jahr 1986) sowie Eduard und Luise Buschsieweke (vorne, Königspaar im Jahr 1971).

Stadtschützenfest



Fast schon Routine: Vor knapp zwei Wochen erlegte Werner Kalefeld beim Rietberger Gilde-Schützenfest den Holzadler. Am Sonntagabend machte er auch beim Stadtschützenkönigsschießen in Varensell dem Adler den Garau. Kalefeld regiert gemeinsam mit seiner Frau Sylvia.

Kalefeld erlegt bunten Flattermann

Rietberg-Varensell (ng). Vom Paradiesvogel zum gerupften Huhn: So muss sich der Holzadler gefühlt haben, als ihm am Sonntagabend sechs gekrönte Häupter ans Leder wollten. Die Monarchen aus dem Rietberger Land hatten nur ein Ziel: Die Nachfolge von Gerd Landwehr auf dem Stadtschützenkönigsthron anzutreten.

Obwohl der Adler vor allem in der Endphase des Schießens vor einer bedrohlichen Wolkenkulisse am Himmel mehrfach bedenklich ins Wanken geriet, hielt er sich doch bis zur 259. Gewehrladung wacker auf der Stange.

Erst dann musste er sich einem gezielten Treffer des Rietberger Schützenkönigs Werner Kalefeld geschlagen geben. Der 56-jährige Landwirt vom Große-Recke-Weg in Rietberg wusste wohl noch am besten, wie man es macht: Schließlich lag sein Königsschuss beim Fest der St.-Hubertus-

Schützengilde nicht einmal zwei Wochen zurück.

Gemeinsam mit seiner Ehefrau Sylvia (38) regiert Werner Kalefeld in den kommenden zwölf Monaten also nicht nur die „Grünröcke“ aus der Emsstadt, sondern darf sich auch Stadtschützenkönig nennen. Kalefeld ist der dritte Gildevertreter, der bei den 23 Stadtschützen schießen seit der Premiere im Jahr 1989 die Königswürde erringen konnte. Zuletzt war das Armin Regenber 2001 in Westerwiehe gelungen.

Fast uneinholbar vorne liegen nach wie vor die gastgebenden St.-Benediktus-Schützen. Sieben Mal schon kam der Stadtschützenkönig aus Varensell. Weit abgeschlagen rangieren nach wie vor die Westerwieher auf dem letzten Platz: Bisher saß noch kein St.-Laurentius-Schütze auf dem Stadthron. Diesen Trend konnte am Sonntagabend auch der amtierende Regent aus dem „Kükendorf“, Hermann Brü-

genthies, nicht umkehren.

Dem schillernden Paradiesvogel – von Johannes Beermann gebaut und von Amelie Althülshorst farbenfroh angemalt – hatten die sechs angetretenen Monarchen von Anfang an arg zugesetzt. Nur Neuenkirchens König Alfons Stüker meinte es gut mit dem Aar. Anstatt sich am Dauerbeschuss zu beteiligen, genoss Stüker lieber mit seiner Frau die Mittelmeersonne auf Mallorca.

Die Krone fiel durch Werner Bökamp (88. Schuss). Später sicherte sich der Bokeler Regent auch noch den rechten Flügel (130. Schuss) und das mit 25 Freimarken verbundene Bierfässchen (184. Schuss). Hermann Brügenthies traf mit 93. Kugel Blei den linken Flügel, Uwe Brameyer aus Varensell mit dem 171. Versuch das Zepter. Erst kurz vor knapp stürzte der Apfel auf die Festwiese – nach einem gekonnten Treffer des Mastholter Königs Matthäus Wallach (246. Schuss).



Rietberg

Termine & Service

Rietberg

Dienstag, 30. August 2011

Service

Apothekennotdienst: Südtor-Apotheke, Rathausstraße 57, Rietberg, ☎ 05244/78602 (Nachtdienst)

Bürgerbüro Rietberg: 8 bis 18 Uhr geöffnet, Rathausstraße

Familienzentrum Rietberg: 9 bis 12 Uhr geöffnet, ☎ 05244/986316 oder ☎ 05244/986308, Delbrücker Straße

Familientreff Neuenkirchen, Diakonie Gütersloh: 9 bis 10 Uhr Sprechstunde in der Alten Volksschule, ☎ 05244/700064321 (zentrale Nummer); Ambulante Erziehungshilfe, ☎ 05241/98674300; Eltern-Kleinkind-Beratung, ☎ 05244/700064321; Erziehungsberatung, ☎ 05241/98674110; Flüchtlingsberatung, ☎ 05242/931173320; Schuldnerberatung, ☎ 05242/9020512; Schwangerenberatung, ☎ 05242/936576

Stadtbibliothek Rietberg: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe: 19.30 Uhr Gruppen- und Informationsabend im Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Pro Arbeit Rietberg: 9 bis 17 Uhr Gebrauchtwarenladen geöffnet, Konrad-Adenauer-Straße 27b, ☎ 05244/4058929

Freizeit

Freibad Rietberg: 6 bis 20 Uhr geöffnet, letzter Einlass 19 Uhr

Klostergarten Rietberg: 9 bis 20 Uhr geöffnet, Klosterstraße

Gartenschaupark Rietberg: 6 bis 21 Uhr geöffnet

Kunsthau und Museum Wilfried Koch: 14.30 bis 18 Uhr geöffnet, Emsstraße

Jugend

Jugendhaus Südtorschule: 15 bis 20 Uhr Jugendcafé, 18 bis 19.30 Uhr „Dance for Fans“, Delbrücker Straße

Jugendtreff Neuenkirchen: 15 bis 18 Uhr Mädchentreff, 18 bis 21 Uhr offener Treff, Gütersloher Straße

Jugendtreff Mastholte: 17 bis 21 Uhr geöffnet, Haus Reilmann, Lippstädter Straße

KJG Rietberg: 17 bis 19 Uhr Jugendgruppe (13 bis 14 Jahre); 17.30 bis 19 Uhr Jugendgruppe (elf bis zwölf Jahre), Pfarrzentrum St. Johannes Baptist Rietberg, Rügenstraße

Vereine

KFD Neuenkirchen: 8.30 bis 9.30 Uhr, 9.45 bis 10.45 Uhr und 17.30 bis 18.30 Uhr Gymnastikgruppe, Heimatforum Alte Volksschule, Gütersloher Straße; 12.45 Uhr Wallfahrt nach Werl ab Kolpinghaus, Gütersloher Straße

KFD Mastholte: 18 Uhr Fahrradtour ab Pfarrheim „Jakobsleiter“, Jakobstraße

Landfrauenverband Varensell: 19.15 Uhr Kinofahrt nach Gütersloh ab Klosterkirche

Landwirtschaftlicher Ortsverein Mastholte: 19.30 Uhr Binden der Erntekrone, Hof Kleinhakenkamp, Südstraße

Sportschützen St. Johannes Druffel: 18.30 Uhr Schülertraining, 19.30 bis 22 Uhr Training für Erwachsene, Schießstand am Bürgerhaus

Schießgruppe St. Jakobus Mastholte: 17 bis 19 Uhr Training für Schüler und Jugendliche, 19 bis 21 Uhr für Erwachsene, Schützenheim, Brandstraße

Akkordeon-Ensemble Rietberg/Mastholte: 19.45 Uhr Probe, Haus Reilmann, Mastholte, Infos unter ☎ 02941/72149 (Buhr)

Kirchen

Bibeldorf Rietberg: 14 bis 18 Uhr geöffnet, Jerusalemstraße (früher Perlbruch)

Katholische Kirchengemeinde St. Johannes Baptist Rietberg: 19 Uhr Messe in der Johannes-Nepomuk-Kapelle, Delbrücker Straße